

Inhalt

Danksagung.....	13
Abkürzungsverzeichnis.....	15
1. Einleitung.....	17
1.1 Was ist Erinnerungsgeschichte?	22
1.1.1 Theorien des kollektiven und kulturellen Gedächtnisses	24
1.1.2 Kritik des Assmannschen Gedächtnisparadigmas und ein Gegenentwurf.....	28
1.1.3 Erinnerungsgeschichte als historischer Prozess.....	38
1.1.4 Rezeptions- und Ideengeschichte	46
1.1.5 Geschichte und Gedächtnis.....	49
1.2 Forschungsüberblick	54
2. Jagd auf die Hydra: Die <i>mocambos</i> von Palmares in der kolonialen Tradition (ca. 1595–1800).....	67
2.1 Historischer Kontext: Flucht aus teuflischen Mühlen	69
2.1.1 Transatlantische Verstrickungen: Zuckerindustrie und Sklavenhandel	69
2.1.2 Repression, Widerstand und <i>quilombagem</i>	72
2.2 Probleme der kolonialen Tradition	77
2.2.1 Die Ambivalenz der Tradition und die doppelte Perspektive der Erinnerungsgeschichte.....	77
2.2.2 Möglichkeit von Fälschungen im Quellenkorpus	81
2.3 Die Ursprünge von Palmares zwischen portugiesischer und niederländischer Herrschaft	84
2.3.1 Ein sächsischer Naturforscher über Palmares	88
2.3.2 Palisaden und Fluchtwege: Das Blaer-Journal	96
2.4 Krieg in den Sümpfen	100
2.4.1 Ziele und Probleme portugiesischer Kriegsführung.....	100
2.4.2 Das Quilombo als Feind aus dem Inneren.....	104
2.4.3 Gedächtnis und Geschlecht als Aspekte der <i>Guerra dos Palmares</i>	108
2.4.4 Entwicklungen der <i>Guerra dos Palmares</i> bis in die 1670er	110

2.5	Vom Frieden von Cucaú bis zum Untergang von Palmares	112
2.5.1	Das Friedensgesuch des Ganga Zumba und die Chronik des Pedro de Almeida	113
2.5.2	Ein Krieger namens Zumbi und das Scheitern des Friedens.....	120
2.5.3	Die Belagerung der Serra da Barriga	124
2.5.4	Das Ende der <i>Guerra dos Palmares</i>	131
2.6	Erinnerungen an Palmares im 18. Jahrhundert.....	133
3.	Schwarze Freiheit, weiße Angst: Die Erinnerung an Palmares in Kaiserreich und Republik (ca. 1800–1930)	139
3.1	Historischer Kontext: Die Konstruktion einer weißen Nation	142
3.1.1	Transformationen der Sklaverei und die Hierarchie der Hautfarben.....	143
3.1.2	Abolition und Republik	146
3.1.3	Vergessen und Weiß-Werden als Staatsraison	149
3.2	Das Quilombo und die Schöpfung der Nationalgeschichte	151
3.2.1	Nationale Revisionen der kolonialen Tradition und der Mythos der Bandeirantes.....	154
3.2.2	Die Geschichte von Palmares als Aspekt konkurrierender nationaler Identitäten.....	162
3.3	Nicht-brasilianische Autoren über Palmares	169
3.3.1	Wechselseitige Wahrnehmungen europäischer und brasilianischer Autoren	177
3.3.2	Spuren oraler Traditionen	180
3.4	Subalterne Traditionen und zweierlei Abolitionismen	182
3.4.1	Nachtgeister und verzauberte Berge	183
3.4.2	Die Erinnerung an Palmares als Spiel und subversives Ritual....	189
3.4.3	Das Schweigen des „offiziellen“ Abolitionismus	192
3.5	Postabolition und Republik: Zumbi als Doppelgänger.....	197
3.5.1	Zumbi als republikanischer Held und Märtyrer der Freiheit	198
3.5.2	Palmares als Chiffre für die „Afrikaner in Brasilien“	206
3.5.3	Umdeutungen auf dem Weg zur mestizischen Nation.....	212
4.	Brasilianischer Spartakus: Palmares im Entstehen des brasilianischen Kommunismus und schwarzer politischer Organisation (ca. 1918–1960)	215
4.1	Historischer Kontext: Arbeiterbewegung, schwarze politische Organisation und eine neue Idee der Nation	218
4.1.1	Arbeiterbewegung und Kommunismus in den 20er- und 30er-Jahren	219

4.1.2 Politische Soldaten: Tenentismo und die Aliança Nacional Libertadora	220
4.1.3 Der mestizische Nationalismus und die kulturelle Wende der <i>estudos do negro</i>	221
4.1.4 Schwarze politische Organisation in den 1930ern	224
4.1.5 Der demokratische Populismus der Nachkriegsordnung	225
4.2 Palmares im historischen Denken der Vorreiter des brasilianischen Kommunismus	226
4.2.1 Octávio Brandão und die Vorgeschichte des brasilianischen Kommunismus	229
4.2.2 Palmares in den Medien der anarchistischen und kommunistischen Arbeiterbewegung	234
4.2.3 Die Identität des Octávio Brandãos als brasilianischer Kommunist und Erbe des Zumbi	238
4.2.4 Astrojildo Pereira und die Kritik der Komintern	242
4.3 Zwischen Zumbi und Henrique Dias: Die Erinnerungspolitik der Frente Negra Brasileira	246
4.3.1 Zumbi und Palmares als alternative Repräsentationen von Schwarz-Sein	247
4.3.2 Palmares als Symbol für nationale Einheit und Autoritarismus ..	250
4.3.3 Widersprüche und Ambiguitäten schwarzer Erinnerungspolitik	257
4.3.4 Die Dimension historischer Alterität in der Erinnerung an Palmares	258
4.4 Autonomie und nationale Befreiung: Palmares als Zeichen einer schwarzen revolutionären Tradition	261
4.4.1 Kommunisten als Theoretiker schwarzer Befreiung	265
4.4.2 Die Volksfront und das Ende der Selbstbestimmungspolitik	268
4.5 Palmares in der Peripherie	274
4.5.1 Palmares als Gegenstand der Geschichtswissenschaft der 1940er und 1950er	275
4.5.2 Linke Außenseiter: Benjamin Péret und Clóvis Moura	281
4.5.3 Das Teatro Experimental do Negro und das Unbehagen in der mestiçagem	284
5. Das andere Brasilien: Palmares als Utopie des Kampfes gegen die Militärdiktatur (ca. 1960–1980)	293
5.1 Kontext: Diktatur, Guerilla und die Neuen Sozialen Bewegungen	295
5.1.1 Das Militärregime als antitotalitäre Diktatur und das Ethos des bewaffneten Kampfes	296

5.1.2	Die Krise der <i>democracia racial</i> und die Frage schwarzer Differenz	297
5.2	„Ganga Zumba“ und „Arena conta Zumbi“ – engagierte Künstler zwischen Aufbruch und Niederlage	299
5.2.1	Das Quilombo von der Straße in die Literatur	301
5.2.2	Palmares im Film: Das Quilombo als Meta-Erzählung und die Schöpfung der Dandara	305
5.2.3	Arena Conta Zumbi – Die Utopie auf der Bühne	311
5.3	Zumbi als Guerillakämpfer – Palmares in Propaganda und Selbstverständnis des bewaffneten Kampfes	317
5.3.1	Palmares als revolutionäre Tradition und heroischer Impuls.....	318
5.3.2	Bandeirantes des Zements: Palmares im Spiegel der Doktrin der nationalen Sicherheit.....	326
5.4	Linke Historiografie und die Erfahrung von Exil und Rückkehr	332
5.4.1	Der Anwalt der Besiegten: Décio Freitas und die schwarze Guerilla	333
5.4.2	Ivan Alves Filho: Die Modernität von Palmares	344
5.4.3	Die Erinnerung an Zumbi auf den Wellen des <i>Black Atlantic</i>	349
5.5	Das Quilombo als Zeichen einer neuen schwarzen Identität	353
5.5.1	Die Gruppe Palmares und die Ursprünge des 20. November	354
5.5.2	Das <i>Movimento Negro Unificado</i> und die schwarze Utopie.....	362
5.5.3	<i>Quilombismo</i> als politisches und wissenschaftliches Projekt.....	366
6.	Die Demokratisierung des Gedächtnisses: Das Quilombo zwischen anti-hegemonialen Bündnissen und Institutionalisierung (ca. 1980–1995)	381
6.1	Kontext: Die politischen und sozialen Kämpfe der demokratischen Transition	385
6.2	Das <i>Memorial Zumbi</i> und die Pluralisierung des kulturellen Erbes	388
6.2.1	Die Bresche der Kultur und transnationale Artikulationen	389
6.2.2	Historische Grenzen und Scheitern des Memorial Zumbi	396
6.2.3	Das neue Gedächtnis der Nation	400
6.3	Die Serra als Biotop der Erinnerung	402
6.3.1	Candomblé, Umbanda, Xangô: Die afrobrasilianischen Religionen auf der Serra.....	403
6.3.2	Das Quilombo als Ursprungsmythos der Capoeira.....	407
6.3.3	Die neue <i>négritude</i> von Alagoas.....	409
6.4	Die Mystik des Quilombos: Befreiungstheologie und Landlosenbewegung.....	411
6.4.1	Missa dos Quilombos: Eine Messe über Leid und Auferstehung der schwarzen Bevölkerung.....	414

6.4.2	Palmares in der <i>mística</i> der Landlosenbewegung	421
6.4.3	Pilgerfahrt im Land des Zumbi.....	428
6.5	Zumbi in Rio de Janeiro und die Option der Macht	435
6.5.1	Das <i>Monumento Zumbi</i> und die Kulturpolitik der Regierung Brizola.....	437
6.5.2	Die Hundertjahrfeier der Abolition und Grenzen der Demokratisierung	440
6.6	Ein neuer Begriff des <i>quilombo</i> und die Verfassung von 1988.....	443
6.6.1	Das <i>movimento negro</i> in der verfassungsgebenden Versammlung und die Grenzen der Anerkennung	444
6.6.2	<i>Quilombo</i> als ethnisch-legale Kategorie und das Problem der Authentizität.....	447
6.6.3	Spannungen zwischen Gegenwart und Geschichtlichkeit des <i>quilombo</i>	452
6.7	Zumbi in Brasília: Die Institutionalisierung der Erinnerung	457
6.7.1	Die „Marcha Zumbi“ und die Bemühung um eine antirassistische Gewerkschaftsbewegung	459
6.7.2	Zumbi als Nationalheld und Zeichen eines neuen nationalen Paktes.....	463
6.7.3	Widersprüche und Fragmentierung der Erinnerung.....	469
6.7.4	Ausblick: Der brüchige Konsens der Demokratie	478
7.	Fazit.....	485
7.1	Kontext I: Die koloniale Tradition	486
7.2	Kontext II: Kaiserreich und Republik.....	488
7.3	Kontext III: Kommunismus und schwarze politische Organisation	492
7.4	Kontext IV: Der Kampf gegen die Militärdiktatur	496
7.5	Kontext V: Demokratisierung	502
7.6	Schlussbemerkungen	512
8.	Verzeichnisse	515
8.1	Quellen.....	515
8.1.1	Archivalien	515
8.1.2	Veröffentlichte Textquellen	518
8.1.3	Audiomedien	531
8.1.4	Filmmedien	531
8.2	Literatur	531
9.	Register.....	559
	Sach- und Ortsregister	559
	Personenregister	564